



rature. **P** ain ieklich stvk Götlich na-
 ture an im selben. dz ist Göt-
 lich gewalt ist gewaltig. sin
 willhait ist wise. sin güte
 ist gvt. och lolent si ain iek-
 klich stvki an amandern.
 Götlich gewalt an Götlich
 willhait. sin gewalt ist wi-
 se. sin miltekait ist gvt. sin
 gvti ist milte. sin barmhertz-
 kait ist recht. och lolent si
 augenlich ieglich stvki son-
 derbar. an in allen. Göttes
 gewalt ist vnmässig. wise
 ewig. gvt milte. recht vnd er-
 barmhertzig. also ist och got-
 tes wilhait gewaltig. gvt
 milte. och lolent si allv ding
 götlich natvre an ain ieg-
 klichen sonderlich. Götliche
 gewalt. ewekait. vnmesse-
 kait. willhait. gvti. milte-
 kait. erbarmhertzkait. vñ
 recht. In durre selben wise sol-
 tent wir hie lolen Götlich
 natvre. **Von mangl hande**
P rvgend gaulichliches
 rouidentes lebens.
 bona. non tantū corā

13
 deo. z c. Sant paul spruchet
 wir sollent ersam sin vorde
 löten. vñ wol geordnet vor
 Got. Salomon spruchet in d
 minen büch. vnser hre hat
 sin mine in mir geordnet.
 Hie bi git er vns zemerken
 wie dv mine sol geordnet sin
 in vnserm hrtzen. Recht alz dz
 clost geordnet ist. als sol och
 dv minne geordnet sin. Av
 niß ain ieklich closter vier
 ding han dz wol geordnet ist.
 Dz erst ist ain galt hvs. des
 phlegent dri jungfrowe. Dz
 ist gvt wille. vrolichkait. vñ
 rainv mine. **P** Dv erst iung-
 frowe ist gvt wille. dv lat die
 gelte in. wan sw gvten wille
 hat d hat erbarmde vb alle
 löte. vñ all maist vber siech
 löte. won die siechen bedvrfet
 bas des siech hvses dene die
 gefvnden. Ain blinde bedarf
 bas dz man in laute. den ain
 gesehend. **I** z gleich wis ist
 es vmb d selen siechtigen.
 wan die löte die an der sele
 siech sint. die bedvrfent bas